



Reitstall Jäger

Kirchenrain 6, 74613 Öhringen-Untersöllbach

Liebe Einsteller,

um die Versorgung unserer aller Pferde weiterhin zu gewährleisten müssen wir Präventionsmaßnahmen festlegen.

Außerdem liegt es auch in unserer aller Verantwortung, auch diejenigen zu schützen, die ein erhöhtes Risiko haben.

Folgende Maßnahmen müssen daher ab sofort eingehalten werden:

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen den Stall/die Reitanlage nicht betreten.

Wer in direktem Kontakt zu Quarantänepersonen steht, zusammenwohnt, o.ä. muss sich an die Quarantänevorschriften halten und hat keinen Zutritt auf dem Hof.

Unmittelbar nach dem Betreten der Anlage ist auf direktem Wege das Waschbecken im großen Stall aufzusuchen und sich entsprechend gründlich die Hände zu waschen, bevor weitere Gegenstände wie z. B. Schubkarre, Mistgabel, Putzzeug etc. angefasst werden. Einweghandtücher liegen bereit. Nach der Versorgung der Pferde sind abermals die Hände zu waschen, bevor der Heimweg angetreten wird. Handschuhe tragen wird erwartet!

Ausschließlich die für die Versorgung und Bewegung der Pferde notwendigen Personen haben Zutritt zum Stall/zur Reitanlage. Wer nicht zwingend/dringlich auf die Betreuung des Pferdes durch eine Reitbeteiligung angewiesen ist, sollte sein Pferd momentan möglichst selbständig versorgen. Je weniger verschiedene Personen auf dem Hof aufeinander treffen, umso geringer ist die Chance auf eine infizierte Kontaktperson zu treffen.

Bitte jeder – bis auf weiters - der kommt und geht in die Anwesenheitsliste, die am Putzplatz ausliegt, eintragen.

Sollte jemand zwingend auf „fremde“ Helfer angewiesen sein, müssen diese Personen, die das Pferd versorgen, namentlich ebenfalls bei uns angegeben werden und sich in die am Putzplatz ausliegende Liste eintragen. Also bitte jeder eintragen, der kommt und geht!

Besucher haben keinen Zutritt!

Bei der Versorgung und Betreuung der Pferde sind jedwede Kontakte zu anderen Reitern etc. zu vermeiden sowie Abstand von mehreren Metern einzuhalten. Dies ist natürlich nur sinnvoll, wenn ihr das auch beim Reiten in der Halle und auch draußen im Gelände einhaltet, z. B. ausreiten mit genügend Zwischenabstand. Maximal 3 Personen sollen sich gemeinsam aufhalten – keine Gruppenbildung mit Ausnahme von Familien. In der kleinen Halle dürfen sich höchstens 3 Personen, in der großen Halle höchstens 4 Personen zum Bewegen der Pferde aufhalten.

Wie ihr ja alle schon gesehen habt, werden momentan die Paddocks und Weiden gerichtet. Wir werden spätestens am Sonntag jedem Pferd eine Wurmkur geben. Ziel ist es, dass wir bis Ende nächster Woche die Pferde – zeitlich sehr langsam beginnend – auf die Weiden stellen können. Dies ist natürlich sehr früh dieses Jahr und auch mit Risiken verbunden, aber unserer Meinung nach eine gute Möglichkeit eine gute Versorgung und insbesondere Bewegung Eurer Pferde zu gewährleisten, sollte jemand der Pferdebesitzer in Quarantäne kommen. Die Pferde werden nur zu bestimmten Zeiten anfangs von uns auf die Koppeln gebracht. Durch Euch können die Paddocks auf jeden Fall benutzt werden. Ich möchte Euch bitten, diese nach Benutzung auch abzuäppeln (wie auch die Wege dorthin), sonst haben wir wieder eine Miste, auf der unsere Pferde stehen.

Wir sind auf die Unterstützung, Mithilfe, Konsequenz und Verständnis aller hier auf dem Hof angewiesen um für unser aller Pferde die Versorgung im gewohnten Rahmen weiterführen zu können.

Leider ist im Moment das Versorgen und Bewegen der Pferde für Euch keine Freizeit mehr, sondern zum Wohle unserer Gemeinschaft und unserer aller Gesundheit als „Arbeit“ anzusehen.

Die Zeit zum gemeinsamen Zusammensitzen, Fachsimpeln und Ausreiten kommt hoffentlich bald wieder. Durchhalten ist angesagt! Wir freuen uns schon darauf!

Für die Unterstützung und das umsichtige Handeln in dieser Ausnahmesituation sagen wir bereits jetzt im Voraus schon herzlichen DANK!!!

Tina und Michel mit Familie und Team!